

Meinung und Wahrheit



Abschied von Mutter und Vater: Die SPD scheitert an der Realität der Familien

In den letzten Tagen haben die Parteien ihre Entwürfe für das Wahlprogramm für die Bundestagswahl 2025 veröffentlicht. Der folgende Artikel setzt sich mit dem Wahlprogramm zur Familienpolitik der SPD auseinander. Ein vollständiger Entwurf des Wahlprogramms ist derzeit im Netz nicht verfügbar, allerdings haben eine Vielzahl von Journalisten jeweils Aspekte dieses Wahlprogramms zitiert, insoweit ist eine erste cursorische Analyse dieser Wahlaussagen möglich. Die SPD und der Abschied von der „männlichen Gesellschaft“: Ein Blick auf das Wahlprogramm 2025 Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) geht in ihrem Wahlprogramm für die Bundestagswahl 2025 einen vermeintlich konsequent modernen Weg und bricht mit traditionellen Familienbildern. Im Fokus steht die Abkehr von den Begriffen „Mutter“ und „Vater“. Stattdessen spricht die SPD bewusst nur noch von „Elternteilen“ oder „Partnerinnen“. Diese Entscheidung reflektiert eine Gesellschaft, die Diversität betont und die starre Fixierung auf klassische Familienmodelle überwindet. Doch was als Fortschritt für Gleichstellung gefeiert wird, bleibt in einer entscheidenden Frage unklar: Wie trägt diese Neuausrichtung zur Zukunftssicherung bei, insbesondere zur Förderung der Geburtenrate? Von der männlichen Gesellschaft zur menschlichen Gesellschaft...



Hier geht es zum vollständigen Artikel

<https://meinung-und-wahrheit.de/abschied-von-mutter-und-vater-die-spd-scheitert-an-der-realitaet-der-familien/>



Verfolgen Sie die Diskussion zum Artikel auf Facebook

<https://www.facebook.com/meinungundwahrheit.de/posts/ptbid02r36HBRgS6zwc7xzG2Pb5Z2ypWasJaPSszucW6EcjY1kWNLLZRmXYt65ex7vu1GpFI>